

# Verordnung über die Anpassung gesetzlicher Bestimmungen infolge der Zusammenlegung der Bundesämter IMES und BFF

vom 3. November 2004

---

*Der Schweizerische Bundesrat,*

gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 21. März 1997<sup>1</sup>,

*verordnet:*

I

Die nachstehenden Bundesgesetze werden wie folgt geändert:

## **1. Bundesgesetz vom 26. März 1931<sup>2</sup> über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer**

*Art. 14b Abs. 1*

<sup>1</sup> Die vorläufige Aufnahme kann von der Bundesanwaltschaft und von der kantonalen Fremdenpolizeibehörde beantragt werden.

*Art. 20 Abs. 1*

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen des Bundesamtes für Migration kann beim Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement Beschwerde erhoben werden, sofern nicht die Schweizerische Asylrekurskommission zuständig ist.

*Art. 22e Abs. 1 Einleitungssatz und Bst. d*

<sup>1</sup> Das Bundesamt für Migration kann Personendaten aus dem Zentralen Ausländerregister folgenden Behörden durch ein Abrufverfahren direkt zugänglich machen, soweit dies für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben unerlässlich ist:

- d. der Asylrekurskommission für ihre Aufgaben nach dem Asylgesetz vom 26. Juni 1998<sup>3</sup> und nach dem vorliegenden Gesetz;

<sup>1</sup> SR 172.010

<sup>2</sup> SR 142.20

<sup>3</sup> SR 142.31

## 2. Asylgesetz vom 26. Juni 1998<sup>4</sup>

*Art. 101 Abs. 1 Bst. c*

*Aufgehoben*

*Art. 105 Abs. 1 Bst. c*

<sup>1</sup> Die Rekurskommission entscheidet endgültig über Beschwerden gegen Entscheide des Bundesamtes betreffend die:

- c. Wegweisungen, die nach diesem Gesetz verfügt wurden;

## 3. Strafgesetzbuch<sup>5</sup>

*Art. 351<sup>bis</sup> Abs. 2 Bst. d und e*

<sup>2</sup> Folgende Behörden können im Rahmen von Absatz 1 über das RIPOL Ausschreibungen verbreiten:

- d. das Bundesamt für Migration;
- e. *Aufgehoben*

*Art. 360<sup>bis</sup> Abs. 2 Bst. e und f*

<sup>2</sup> Folgende Behörden dürfen durch ein Abrufverfahren Einsicht in die Personendaten über Verurteilungen (Art. 360 Abs. 2) nehmen:

- e. das Bundesamt für Migration;
- f. *Aufgehoben*

## II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

3. November 2004

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Joseph Deiss

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

<sup>4</sup> SR 142.31

<sup>5</sup> SR 311.0